

Markus Steden

Europäische Wirtschafts- und Währungsunion

Kritische Analyse der Auswirkungen
des Euros auf die Entwicklung
der länderspezifischen Staatsverschuldung

disserta
Verlag

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	7
Abbildungsverzeichnis.....	10
1 Einleitung	11
1.1 Problemstellung und Zielsetzung.....	11
1.2 Gang der Untersuchung	14
2 Europäisches Parlament und Rahmenbedingungen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWWU)	17
2.1 Historischer Kontext.....	17
2.2 Strukturen und Funktionen des Europäischen Parlaments	18
2.3 Bedingungen des Unionsrechts.....	21
2.4 Europäisches System der Zentralbanken (ESZB).....	26
2.4.1 Aufbau, Organisation und Funktionen.....	26
2.4.2 Unabhängigkeit der Europäischen Zentralbank (EZB).....	30
2.4.3 Europäische Geldpolitik.....	36
2.4.3.1 Konzeption und Instrumente	36
2.4.3.2 Strategie und Zielsetzungen	41
2.5 Nationale Fiskalpolitik als Bestandteil der EWWU	46
3 Einführung und Entwicklung der europäischen Gemeinschaftswährung Euro	49
3.1 Europäische Währungsunion und Europäisches Währungssystem	49
3.1.1 Entstehung und Verlauf	49
3.1.2 Wirkungen und Zielsetzungen der Stabilitätspolitik innerhalb des EWS.....	53
3.2 Voraussetzungen für die Implementierung der europäischen Gemeinschaftswährung.....	55
3.2.1 Allgemeine Zusammenhänge.....	55
3.2.2 Optimaler Währungsraum.....	56
3.2.3 Steuerung und Zielsetzungen einer länderübergreifenden Währung.....	59
3.2.4 Bestimmung und Einhaltung der Konvergenzkriterien	63
3.3 Inkrafttreten, Stabilisierung und Destabilisierung des Euros	70
4 Europas länderspezifische Staatsverschuldungen unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinschaftswährung Euro	74
4.1 Allgemeiner Hintergrund.....	74

4.2	Staatsschuldenkrise.....	75
4.2.1	Ursachen und Wirkungszusammenhänge.....	75
4.2.2	Staatsverschuldung Deutschlands.....	76
4.2.3	Staatsverschuldung Griechenlands.....	80
4.3	Maßnahmen der Europäischen Zentralbank zur Bekämpfung der Staatsschuldenkrise.....	87
4.3.1	Tatsächliche Maßnahmen.....	87
4.3.1.1	Hintergründe und Adressaten.....	87
4.3.1.2	Leitzinssenkung zur Vermeidung von Liquiditätsengpässen.....	88
4.3.1.3	Staatsanleihenkauf zur Erhaltung des geldpolitischen Transmissionsmechanismus.....	90
4.3.1.3.1	Auswirkungen von Staatsanleihenkäufen auf die Märkte.....	90
4.3.1.3.2	Entwicklung der Staatsanleihenkäufe seit dem Jahr 2009.....	93
4.3.1.3.3	Eurobonds als mögliches Lösungsvehikel.....	96
4.3.1.4	Implementierung von Schutzschirmen zur Sicherung des internationalen Staaten- und Bankensystems am Beispiel Griechenlands.....	97
4.3.1.4.1	Lösungsansätze im Vorfeld der Schutzschirme.....	97
4.3.1.4.2	Bisherige Auswirkungen der eingesetzten Schutzschirme.....	99
4.3.2	Potenzielle Maßnahmen.....	103
4.3.2.1	Möglichkeit der Reformierung des TARGET2-Systems.....	103
4.3.2.2	Euro-Ausgliederung einzelner Länder als mögliche Lösung der Staatsschuldenkrise sowie zur Stärkung der europäischen Gemeinschaftswährung.....	105
4.3.2.2.1	Allgemeine Einordnung.....	105
4.3.2.2.2	Unfreiwilliger Ausschluss einer Nation aus der Euro-Zone.....	106
4.3.2.2.3	Freiwilliger Austritt einer Nation aus der Euro-Zone.....	109
4.3.2.3	Möglichkeit der Einbindung des privaten Sektors zum staatlichen Schuldenabbau.....	110
4.3.2.4	Mögliche Aufspaltung der europäischen Gemeinschaftswährung in ein Nord- und Süd-Gefälle.....	112
5	Fazit.....	116
5.1	Zielerreichung.....	116
5.2	Perspektiven.....	118
	Literaturverzeichnis.....	121